



CITIES AHEAD: DAS PROGRAMM DES GOETHE-INSTITUTS FÜR KREATIVE STÄDTE

Cities Ahead begleitet ambitionierte europäische **Kultur- und Kreativstädte ab 50.000 Einwohner*innen** auf ihrem Weg zu mehr internationaler Sichtbarkeit und kultureller Anziehungskraft. Das Netzwerk aus mehr als 150 Goethe-Instituten in 98 Ländern ermöglicht eine globale Vernetzung auf kulturpolitischer Ebene. Das Cities Ahead Team erstellt passgenaue Inhalte für die teilnehmenden Städte. Das Programm besteht aus der **Cities Ahead Academy** und dem optionalen **Cities Ahead Open Call**.



„Cities Ahead ist eine großartige
Gelegenheit für Städte, um ihr
Potenzial zu entdecken.“

Charles Landry, Städteforscher
und Autor „The Creative City“

CITIES AHEAD ACADEMY

Die Cities Ahead Academy umfasst Fachworkshops zur Schulung der lokalen Verwaltungs- und Kulturakteure im Bereich der internationalen kulturellen Stadtentwicklung. International renommierte Fachexpert*innen (u.a. Charles Landry) vermitteln Impulse für die kulturelle Transformation in den teilnehmenden Städten.

Die Academy richtet sich an Vertreter*innen der Kulturverwaltung, Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Ämter für Internationale Beziehungen und Tourismus sowie Führungspersonal und Angestellte lokaler Kulturinstitutionen.


Die zweitägige Cities Ahead Academy besteht aus drei frei wählbaren Modulen:

 **Städte als kreatives Ökosystem**
Städte als Kulturstandorte etablieren
und Kreativquartiere entwickeln

 **Ökologische Nachhaltigkeit**
Potenziale von Kultur für eine nachhaltig-
keitsorientierte Stadtentwicklung nutzen

 **Entwicklung von Kulturstrategien**
Strategisch in Städten und
Regionen planen

 **Internationale Netzwerke**
Internationale Initiativen für die Stadt-
entwicklung nutzen

 **Kulturdaten nutzen**
Daten erheben und in der Stadt-
entwicklung anwenden

 **Kulturelle Teilhabe**
Bürger*innenbeteiligung nutzen und
Communities einbeziehen



CITIES AHEAD OPEN CALL

Der **optionale Cities Ahead Open Call** ist eine weltweite offene Ausschreibung zur **Förderung innovativer und partizipativer Kreativprojekte** in den teilnehmenden Städten. Er bietet die Möglichkeit, Künstler*innen und Kreative sowie die lokale Bevölkerung in den Stadtentwicklungsprozess einzubeziehen. Die Ausschreibung (Open Call) wird über das Goethe-Institut mitkonzipiert und kommuniziert. So werden über das weltweite Netzwerk Künstler*innen und Kreative erreicht, die innovative Konzepte für lokale Herausforderungen in den teilnehmenden Städten entwickeln.

DURCHFÜHRUNG

Leistungen des Goethe-Instituts

- **Planung und Durchführung** eines auf die Stadt angepassten Workshop-Programms mit international renommierten Fachexpert*innen.
- **Vernetzung** der Stadt mit internationalen Netzwerken und Akteuren
- **Globale Kommunikation** des internationalen Cities Ahead Open Call
- **Follow-Up** mit gemeinsamer Evaluierung der Projektphase

Beitrag der teilnehmenden Stadt

- **Finanzieller Eigenanteil:** Die Durchführung der Cities Ahead Academy wird durch die teilnehmende Stadt ko-finanziert. Der Eigenbeitrag der Stadt für die Academy liegt bei 12.000 € (zzgl. USt). Darüber hinaus wird die finanzielle Ausstattung des optionalen Cities Ahead Open Calls (z.B. für Künstler*innenhonorare) von der teilnehmenden Stadt definiert und bereitgestellt.
 - **Veranstaltungsorganisation:** Benennung von 15 bis 30 Workshopteilnehmer*innen
 - **Bereitstellung von** Räumlichkeiten, Catering und technischer Unterstützung zur Umsetzung der zweitägigen Cities Ahead Academy
-

BEWERBUNGSVERFAHREN

Vertreter*innen der lokalen Stadtverwaltungen können sich stellvertretend für die Stadt um die Teilnahme an Cities Ahead bewerben. Die Teilnahme an Cities Ahead sollte von der Leitung der lokalen Kulturverwaltung unterstützt werden.

Bewerbungen für das Projektjahr 2025 werden ab sofort über das Online-Formular angenommen. **Bewerbungsfrist ist der 30. September 2024.**

Anmeldung und weitere Informationen: www.citiesahead.eu | citiesahead@goethe.de